

Montage- und Einbauanleitung zu dem Modell 03.11

Blasensetzer für PE - Rohre
mit G 2½" Schleusenbohrsystem - A

Bauart: Der Blasensetzer dient zur oberen, leckfreien Anbohrung von PE - Rohrleitungen unter Mediendruck. Er weist eine mechanische Sattelverbindungs-technik auf. Nach dem Blasensetzen erfolgt zur dauerhaften Besicherung das Setzen eines Sicherheitsstopfens und einer Sicherheits-schraubkappe. Es dürfen nur geeignete Anbohr- und Blasensetzgeräte, die mit passenden Versatzstücken und Schleusen ausgerüstet sind, Verwendung finden.

Dimensionen: Anschlußseite - Versorgungsrohre Durchmesser DA 90, 110, 160 und 225 mm
Abgangsseite - AG G 2 ½" x IG M64x2,5
PE80 und PE100 - Rohre ; SDR11

Rohrtypen: 1 Anschlusstück mit Haltestück je DA

Rohranschluß: Anschluss - Gewindemuffe mit Aussengewinde G 2 ½" - ISO 228 / Innengewinde M64 x 2,5 und O-Ring-Nut für Sicherheitsstopfen VAF

Anbohrdurchmesser: 56,5 mm

Einsatzbereich: Gas (G) bis MOP 5 bar
Einschränkungen je nach Rohrtyp, sowie durch die zulässigen Betriebsdrücke der Anbohr- und Blasensetzgeräte sind zwingend einzuhalten. Insbesondere notwendige Vorbereitungen der Rohroberflächen durch rotatives Schälen sind hinsichtlich der Minderung des maximalen Betriebsdrucks zu berücksichtigen.

Diese Anleitung, sowie die Anleitungen der jeweiligen Hersteller von Anbohr- und Blasensetzgerät sind vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig zu lesen. Der Anwender muss mit den Abläufen und Bedienelementen vertraut sein.

Schleusen - Anbohrsysteme / Blasensetzer:

Vor Arbeitsaufnahme sind die Geräte auf einwandfreien Zustand und Gebrauchstauglichkeit in Verbindung mit der Blasensetzschelle zu prüfen. Die Endposition für den Sicherheitsstopfen ist zu markieren - siehe Pkt. 4.

Montage und Anbohrvorgang:

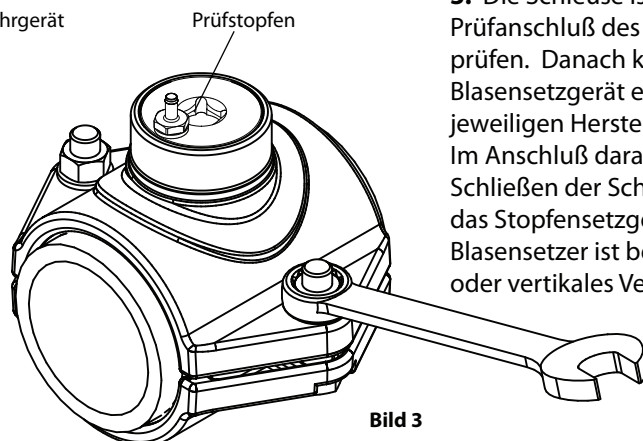
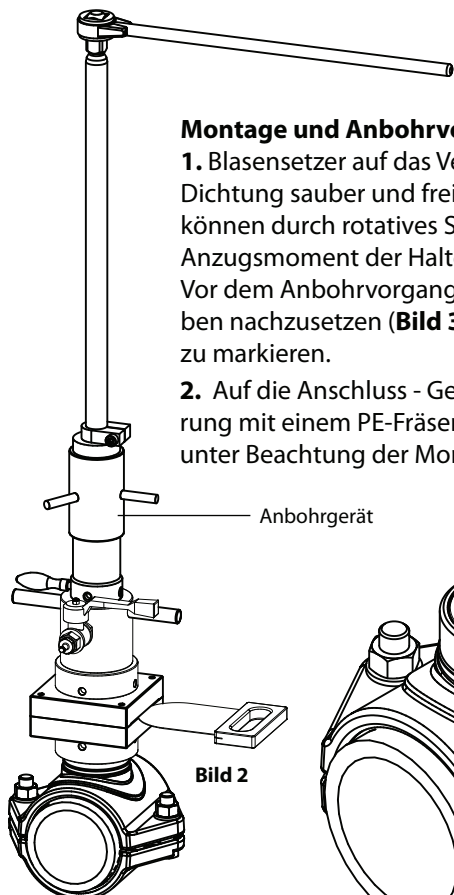
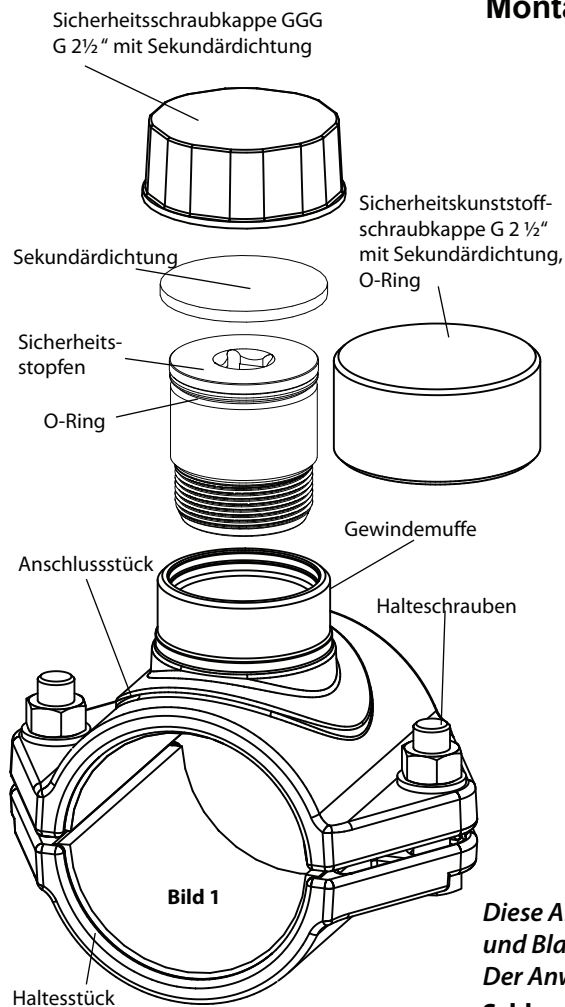
1. Blasensetzer auf das Versorgungsrohr aufsetzen und festschrauben. Das Rohr muss im Bereich der Dichtung sauber und frei von Riefen oder Kratzern sein. Beeinträchtigungen der Oberflächen können durch rotatives Schälen entfernt werden - maximaler Abtrag < 1,5 mm.

Anzugsmoment der Halteschrauben: M 16 - Md = 70 – 90 Nm.

Vor dem Anbohrvorgang ist eine Prüfung auf Dichtheit durchzuführen ggfls. sind die Halteschrauben nachzusetzen (**Bild 3** / Prüfstopfen). Der radiale und vertikale Sitz des Blasensetzers ist deutlich zu markieren.

2. Auf die Anschluss - Gewindemuffe ist jeweils das Anbohrgerät zu montieren (**Bild 2**). Die Anbohrung mit einem PE-Fräser d = 56,5 mm (Typen mit reduziertem Spananfall) des Rohres kann dann unter Beachtung der Montagevorschriften für das Anbohrgerät erfolgen.

3. Die Schleuse ist zu schließen und über den Prüfanschluß des Versatzstücks auf Dichtheit zu prüfen. Danach kann das Anbohrgerät gegen ein Blasensetzgerät ersetzt und nach Anleitung des jeweiligen Herstellers verfahren werden. Im Anschluß daran ist das Blasensetzgerät nach Schließen der Schleuse und Dichtheitsprüfung gegen das Stopfensetzgerät auszutauschen (**Bild 4**). Der Blasensetzer ist bei den Arbeiten gegen ein radiales oder vertikales Verschieben zu sichern.



Montage- und Einbauanleitung zu dem Modell 03.11

Blasensetzer für PE - Rohre
mit G 2½" Schleusenbohrsystem - A

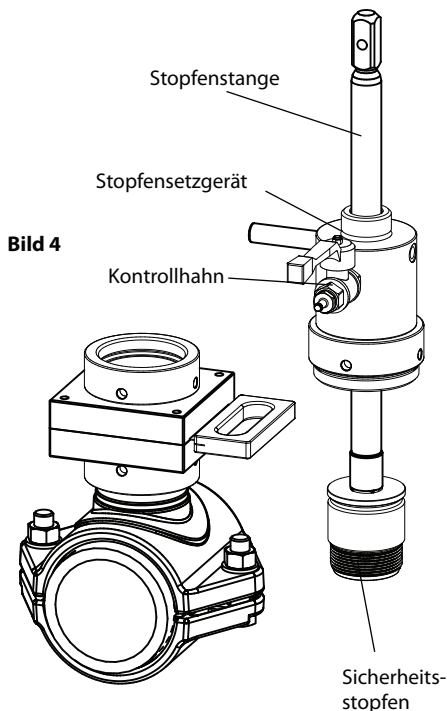


Bild 4

4. Der Sicherheitsstopfen ist auf die Stopfenstange aufzustecken (**Bild 4**) und in die obere Position des Stopfensetzgeräts zu verfahren. Das Stopfensetzgerät ist auf die Schleuse zu montieren, der Kontrollhahn zu schließen und die Schleuse zu öffnen. Der Stopfen ist über die Verschiebung der Stopfenstange in die Einschraubposition zu verfahren und mit kontrollierter Handhabung einzuschrauben. Der gute Eingriff des Gewindes ist dabei besonders zu beachten (**Bild 5**). Mit dem weiteren Eindrehen erfolgt mit dem unteren Gewinde des Stopfens eine Verklammerung in der Bohrung, die zu einer Erhöhung des Montagemoments führt. Der Stopfen ist vollständig, bis zur vorab auf der Stopfenstange markierten Endposition, einzuschrauben. Über den Kontrollhahn ist der dichte Sitz des Stopfens zu kontrollieren.

5. Der Sicherheitsstopfen ist nach der Demontage des Blasensetzgeräts fest einzuschrauben. Nachfolgend ist eine Dichtprüfung durchzuführen.

6. Der Gewindestutzen ist abschließend mit der Sicherheits-schraubkappe zu verschließen (**Bild 6**).

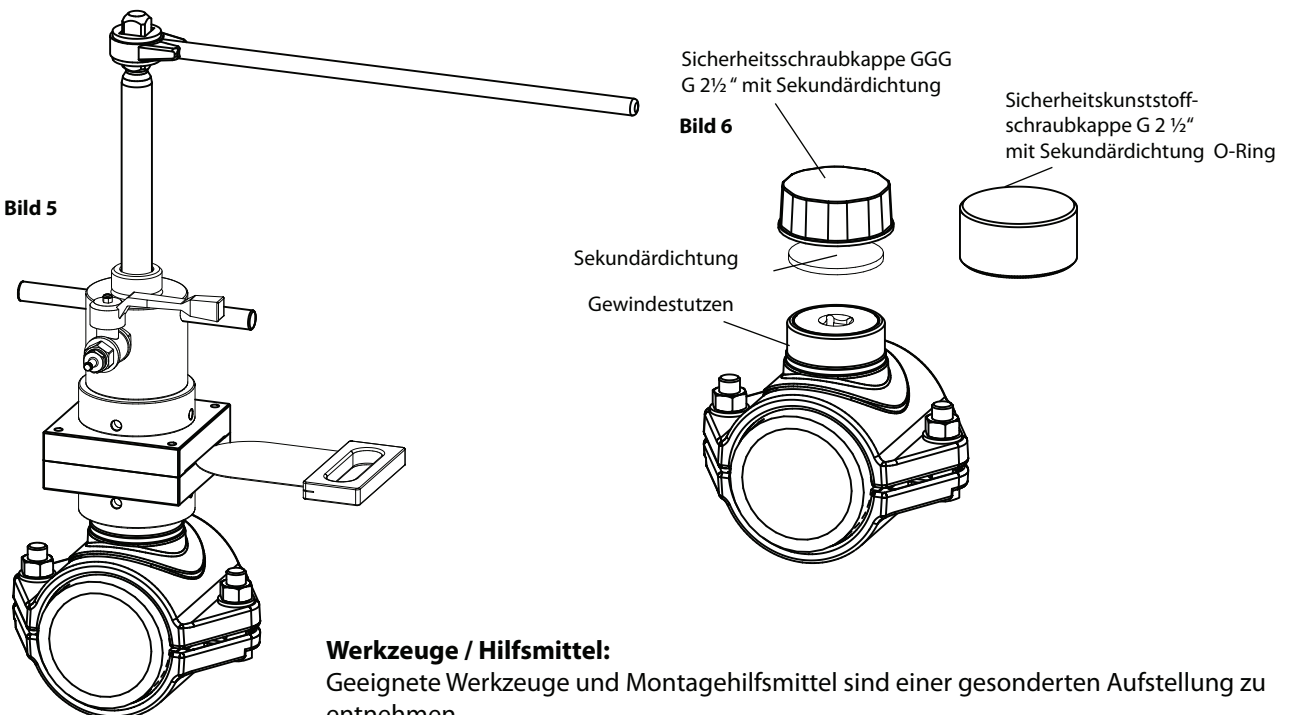


Bild 5

Werkzeuge / Hilfsmittel:

Geeignete Werkzeuge und Montagehilfsmittel sind einer gesonderten Aufstellung zu entnehmen.

Anbohr- und Blasensetzgeräte können über VAF bezogen werden.

Haftungsausschluss:

Der Blasensetzer mit mechanischer Sattelverbindung und dem speziellen Sicherheitsstopfen erlaubt eine Verwendung auf PE-Rohren mit Materialanomalien, bei denen eine sichere Sattelschweißung nicht möglich ist. Die Rohroberfläche ist dazu durch rotatives Schälen in einen für die Satteldichtung gebrauchsfähigen Zustand zu bringen.

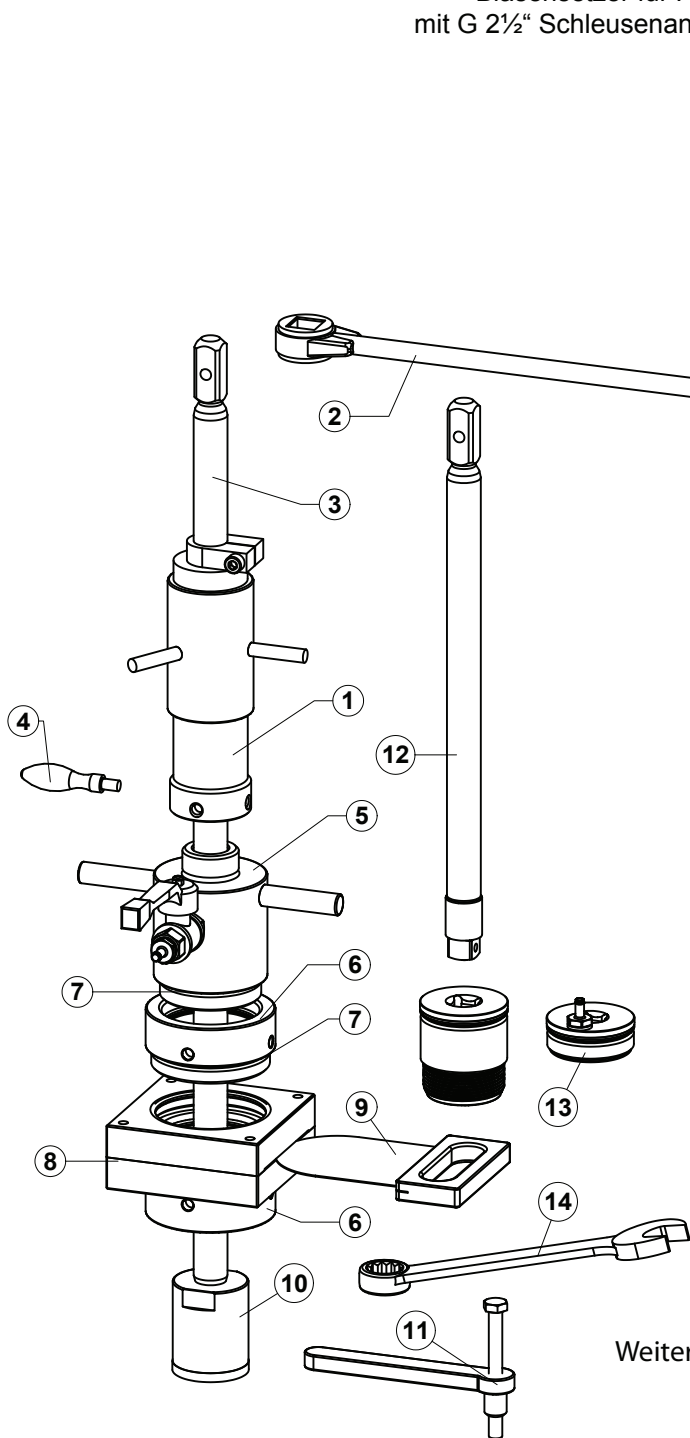
Der jeweilige Einsatz ist durch den Anwender oder Netzbetreiber durch Prüfungen und deren Freigabe abzugrenzen und abzusichern. Die örtlichen Gegebenheiten sind vom Hersteller in Verbindung mit dem speziellen Einsatz dieser Armatur nicht zu bewerten. Demnach erfolgt Einsatz auf abschließender Bewertung und Verantwortung des Anwenders.

Zu beachtende Vorschriften und weitere Hinweise:

Die einschlägigen Vorschriften und Regelwerke der Fachverbände wie DIN, DVGW, DVS, TÜV, Sicherheitsvorschriften UVV und die anerkannten Regeln der Technik sind einzuhalten. Mit den Arbeiten darf nur geschultes Fachpersonal betraut werden. Vorschriften der Rohrersteller sind zu beachten und einzuhalten.

Anbohr- und Montagewerkzeug zu dem Modell 03.11

Blasensetzer für PE - Rohre
mit G 2½" Schleusenbohrsystem - A



Pos.:	Beschreibung	Artikel - Nr.:
1	Anbohrgerät Typ 3	0803 020103
2	Knarre	0803 375561
3.1	Bohrstange d 25; BL 600	0803 123060
3.2	Bohrstange d 25; BL 720	0803 123001
3.3	Bohrstange d 25; BL 800	0803 123080
4	Drehgriff mit Dorn d 8	0803 080994
5	Anbohrdom G 2 ½" / G 1 ¼ AG	0803 360000
6	Adapter G3" x 2 ½"	0803 360214
7	O-Ring 82x4	0803 360906
8	Spachtelschieber G3"	0803 350103
9	Spachtel mit Griff	0803 350603
10	Lochfräser 56,5 PE	0803 295528
11	Ausstößgerät	0803 295600
12	Stopfenstange 19 VKT	0803 360225
13	Prüfstopfen	0803 031101
14	Ring/Maulschlüssel SW24	0803 031102

Weitere Werkzeuge bzw. Anbohrgeräte auf Anfrage.

Technische Änderungen vorbehalten!